

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 1

Artikel: Am Himmelsrand

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778561>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



AM HIMMELSRAND



Kinderfreuden im Gebirgskurort Leysin in den Waadtländer Alpen – Jeunesse joyeuse à Leysin dans les Alpes vaudoises

Wo ein Berg oder ein Hügelzug den Blick begrenzt, leuchtet das Licht des Himmels so stark, dass es den nah emporragenden Rand der Erde aufzulösen scheint. Gipfel verlieren in diesem Glanz ihren harten Umriss. Was in den flimmernden Raum getaucht ist, erfährt gleichsam eine wunderbare Verzauberung.

Schöner noch als im Sommer kann man diese Erscheinung, die alle Landschaftsmaler immer wieder in ihren Bann zieht, an einem hellen Wintertag beobachten. Wie ein glühendes Band zeichnet die Horizontlinie, Himmel und Schnee verschmelzend, die Landschaftsformen ab.

Was uns mit unwiderstehlicher Kraft in das winterliche Hochgebirge zieht, das ist nicht einzig die Freude am Sport, sondern vor allem der Hunger nach dem Licht, das uns unter der grossen Himmelslocke umgibt.